

Antrag Nr. 0067/2006/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion des BB
Handschuhsheim
Antragsdatum: 30.10.2006

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Linienführung/Herstellung eines Fußweges an der Tiergartenstraße

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Handschuhsheim	27.11.2006	Ö		

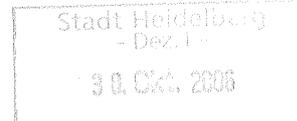
Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 27.11.2006

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Wilhelm Seeger-Kelbe
Mitglied im
Bezirksbeirat Handschuhsheim
Mühlthalstraße 38
Telefon 48 07 37

69121 Heidelberg, den 26.10.2006



Stadt Heidelberg
An die Oberbürgermeisterin
Frau Beate Weber
OB-Referat / SD
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Antrag aus der Mitte des Bezirksbeirats Handschuhsheim

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

für die Sitzung des Bezirksbeirats Handschuhsheim am Montag den 27.11.2006 stellen wir den Antrag folgende Tagesordnungspunkte in den öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen:

Herstellung eines Fußweges (Bürgersteigs) an der Tiergartenstraße im Bereich zwischen der Straße im Neuenheimer Feld bis zu der Einmündung, wo die Straße nach Osten zum Sportzentrum-Nord führt.

Siehe auch die als **Anlage 1** beigefügte Ablichtung der Amtlichen Stadtkarte. Zur Begründung verweisen wir auf das Schreiben des Betriebsrates des Springer-Verlags v. 25.09.2006, das diesem Schreiben in Ablichtung als **Anlage 2** beigefügt ist und mit dessen Darlegungen wir übereinstimmen.

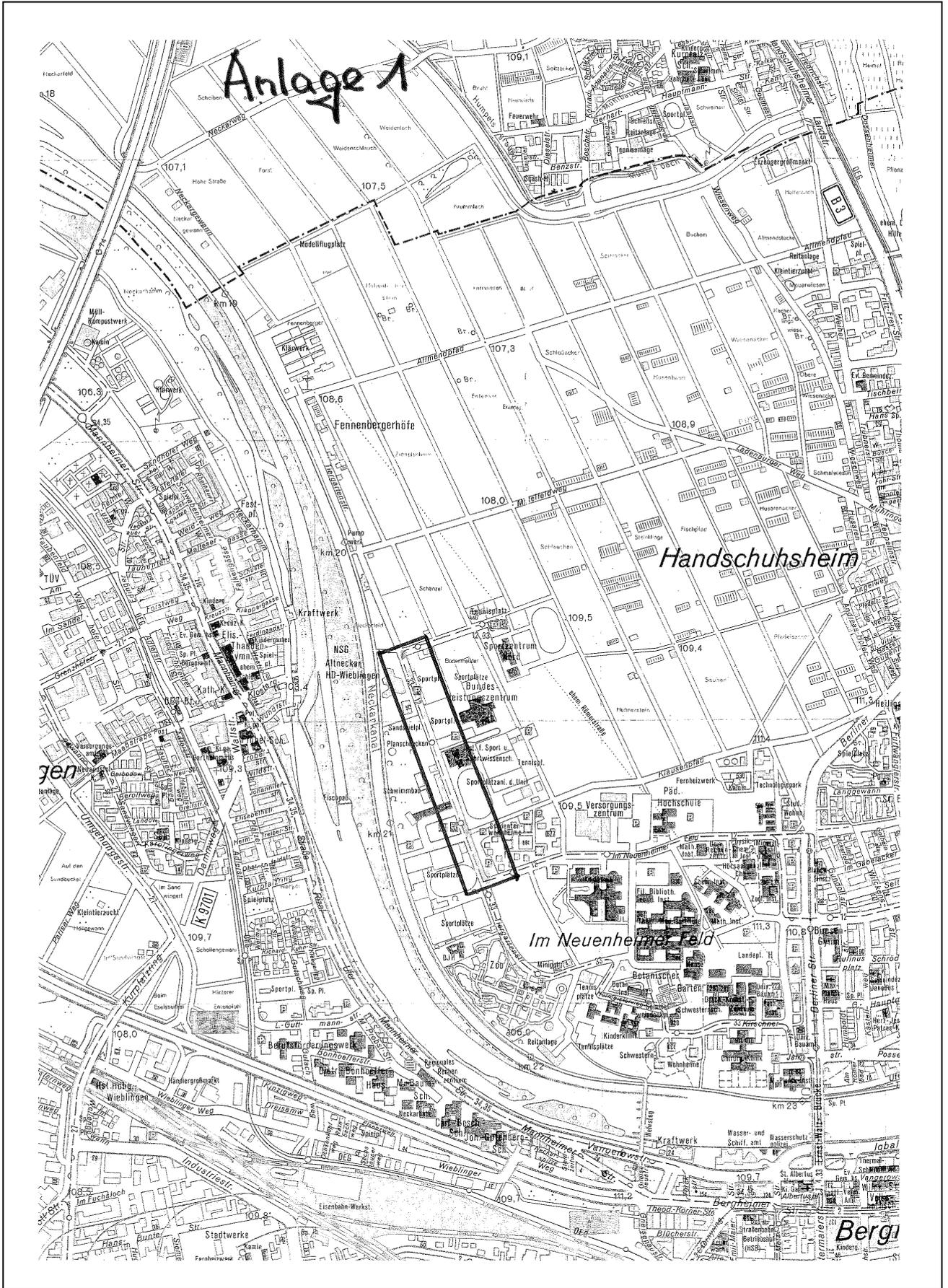
Ausweisung der Straße zum Steinberg als verkehrsberuhigter Bereich zwischen Friedensstraße/Mühlthalstraße bis zum Friedhofseingang in Höhe Johann-Fischer-Straße.

Siehe auch die als Anlage 3 beigefügte Ablichtung der Amtlichen Stadtkarte. Begründung:

Die Straße **zum Steinberg** ist der Hauptzugang für Fußgänger aus dem Ortskern. Er wird von einer Vielzahl von Friedhofsbesuchern, insbesondere auch von vielen älteren Menschen begangen, die den Handschuhsheimer Friedhof mit seinem parkartigen Charakter auch zur Naherholung aufsuchen. Die Straße **zum Steinberg** hat in diesem Bereich keine Gehwege, daher sind die Fußgänger durch den beträchtlichen Durchgangsverkehr aus der unteren und oberen Mühlthalstraße stark gefährdet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
SPD-Fraktion des Bezirksbeirates Handschuhsheim



Anlage 2



Springer

the language of science

Springer | Postfach 10 52 80 | 69042 Heidelberg | Germany

Herrn
Bezirksbeirat Wilhelm Seeger-Kelbe
Mühltalstr. 38
69121 Heidelberg

Springer-Verlag GmbH
Tiergartenstrasse 17
69121 Heidelberg | Germany
tel +49 (0) 62 21 487-0
fax +49 (0) 62 21 487-83 66
www.springeronline.com

BETRIEBSRAT

Tel.: 06221-487-8287
Fax: 06221-487-8920
Betriebsrat.SpringerVerlag
HD@springer.com

25. September 2006

Tiergartenstraße

Sehr geehrter Herr Seeger-Kelbe,

als Betriebsrat des Springer-Verlags wenden wir uns heute mit der Bitte um Unterstützung unseres Anliegens an Sie, Maßnahmen gegen die für Fußgänger äußerst gefährliche Situation in der Tiergartenstraße zu ergreifen.

Zwischen Schwimmbad und unserem Verlagsgebäude (etwa 800 m) gibt es in der Tiergartenstraße keinen Bürgersteig, sodass Fußgänger auf der Straße laufen müssen. Da auf dieser Straße ein recht lebhafter Autoverkehr herrscht, ist dies nicht nur unangenehm (bei schlechtem Wetter wird man nass gespritzt), sondern auch gefährlich. Insbesondere im Winterhalbjahr, wenn es morgens und abends dunkel ist, ist es unseren Kolleginnen und Kollegen kaum zumutbar, diesen Weg zu Fuß zu gehen.

Sie werden vielleicht fragen, warum die Mitarbeiter dann nicht einfach mit dem Bus fahren, der ja direkt vor dem Verlag hält. Dies liegt daran, dass über weite Strecken des Tages jeder zweite Bus der Linie 12 bereits am Schwimmbad endet. Mit dem neuen Linienplan der RNV, der ab Dezember gelten soll, wird es sogar gar keine durchgehende Busverbindung mehr bis zu uns geben. Inwieweit der vorgesehene „Sportbus“ für eine regelmäßige Anbindung ausreicht, ist noch unklar – da sind wir mit der RNV im Gespräch.

Kurz und gut – wenn die ÖPNV-Nutzer denn schon ein Stück zu Fuß gehen sollen (was im Prinzip ja nicht schädlich ist), sollten sie das auf einem Gehweg tun können, statt sich am Schwimmbadzaun entlang in die Büsche drücken zu müssen. Ähnlich geht es übrigens auch den vielen Schülern, die zum Sportzentrum Nord oder den Studenten, die zu den Sportinstituten und dem BLZ müssen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Thema in einer Ihrer Sitzungen aufgreifen würden und hoffen, dass Sie mit uns an einem Strang ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Betriebsrat


Thomas Wurm

Handelsregistersitz: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HR B 91022 | Geschäftssitz: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Geschäftsführer: Derk Haank, Martin Mos, Rüdiger Gebauer, Peter Hendriks

Springer is a part of
Springer Science+Business Media

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Amtliche Stadtkarte
A 2	Schreiben des Betriebsrates des Springer-Verlags